

Bildungskampagne von ADRA

ADRA wünscht den neuen Grundschulern einen guten Start!

Weiterstadt, 13. August 2019. Bildung ist ein Menschenrecht und leider weltweit noch immer keine Selbstverständlichkeit. Anlässlich des Starts des neuen Schuljahrs und der Einschulung der neuen Klassen in Hessen wünscht ADRA den Schülerinnen und Schülern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr. Gleichzeitig erinnert ADRA an die Bedeutung der Bildung in der Entwicklungszusammenarbeit weltweit.

„Wir wünschen den heute eingeschulten Kindern einen tollen Start in ihre Schullaufbahn. Den älteren Schülerinnen und Schülern wünschen wir ebenfalls viel Erfolg in der Schule“, so Christian Molke, Geschäftsführer von ADRA Deutschland e.V.

Das Bildungssystem in Deutschland gehört zu den besten auf der ganzen Welt. ADRA denkt auch an diejenigen, die keinen oder eingeschränkten Zugang zu Bildung haben. Gerade Bildung ist der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung. Deshalb fördert ADRA Deutschland in den Projekten Kinder und Erwachsene, die keine Schulbildung erhalten haben. So entwickelt ADRA beispielsweise den Lehrplan und baut Schulen in Somalia oder fördert die Alphabetisierung von Frauen in Burundi.

Bildung ist ein Menschenrecht. Leider wird dieses Recht derzeit 264 Millionen Kindern verwehrt. Ohne Bildung sind Kinder gefangen in einem Teufelskreis, geben die Armut an die nächste Generation weiter. Kinder von bildungsfernen Eltern leiden häufiger an Unterernährung und sterben vor der Vollendung des fünften Lebensjahres. Dazu kommt, dass ein Kind, das nicht zur Schule geht, anfälliger ist für Menschenhandel, schneller als Kindersoldat missbraucht wird und ein erhöhtes Risiko für frühe Heirat, Teenager-Schwangerschaft und Kinderarbeit hat.

Um auf die Bedeutung der Bildung in der Entwicklungszusammenarbeit hinzuweisen hat ADRA die weltweite Kampagne „Every Child. Everywhere. In School.“ ins Leben gerufen. Teil der Kampagne ist eine Petition mit dem Ziel, eine Millionen Unterschriften zu sammeln, damit sich die Vereinten Nationen mit dem Anliegen beschäftigen. Dazu wird ein Team von ADRA in den nächsten vier Wochen jeweils mittwochs in Darmstadt mit einem Informationsstand vertreten sein. Dort können die Darmstädterinnen und Darmstädter mehr über die Kampagne erfahren und auch direkt die Petition unterstützen. Das Team von ADRA Deutschland freut sich auf viele spannende Gespräche.

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine international tätige Nichtregierungs-Organisation (International Nongovernmental Organization). ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 gegründet und steht der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Getreu dem Motto "damit Menschen wieder hoffen können" arbeitet ADRA Deutschland e.V. als Mitglied eines weltweit föderativ organisierten Netzwerkes mit über 130 nationalen Büros (Stand: 1. Januar 2019) partnerschaftlich daran, dass Armut und Unterdrückung in den ärmeren Teilen dieser Erde überwunden werden kann.

ADRA Deutschland e.V.

Christian Molke

*Geschäftsführer und
Pressesprecher*

**Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt**

Tel. 06151 / 8115 – 24

E-Mail: presse@adra.de

Web: www.adra.de/presse

Die Termine im Einzelnen:

- Mittwoch, 14. August, 13.00 bis 17.00 Uhr, Luisenplatz Darmstadt
- Mittwoch, 21. August, 13.00 bis 17.00 Uhr, Ludwigsplatz Darmstadt
- Mittwoch, 27. August, 13.00 bis 17.00 Uhr, Luisenplatz Darmstadt
- Dienstag, 3. September, 13.00 bis 17.00 Uhr, Luisenplatz Darmstadt



EVERY CHILD.
EVERYWHERE.
IN SCHOOL.

HEUTE
GEHEN 262
MILLION
KINDER
NICHT ZUR
SCHULE.

 ADRA

inschool.ADRA.de | #EveryChildEverywhere

Photo: © 2019 ADRA | Arjay Arellano